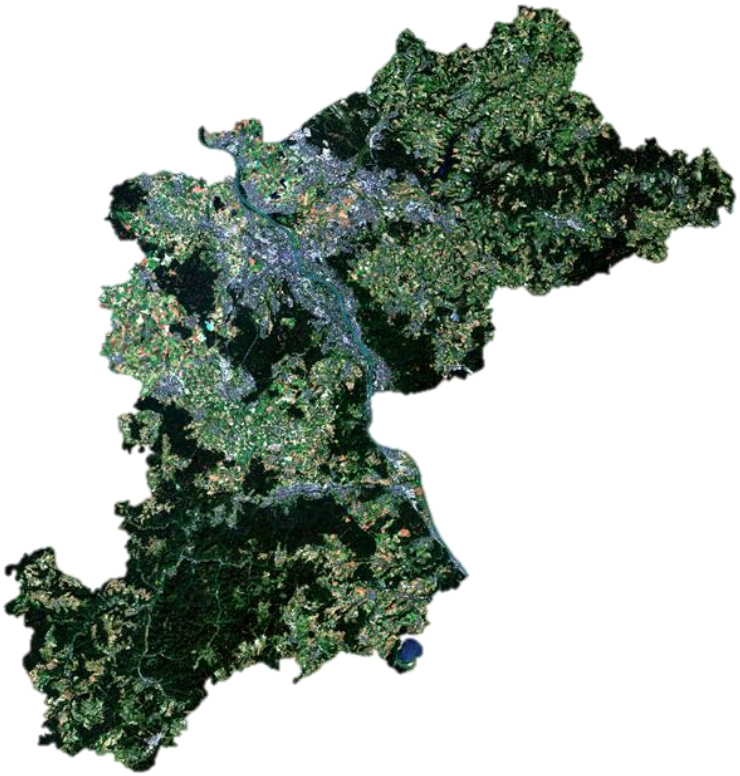
STADT LAND PLUS

POTENZIALFLÄCHENBEWERTUNG UND -RANKING ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG DER REGION BONN/RHEIN-SIEG/AHRWEILER



Pascal Glass, Kreis Ahrweiler
Alexander Stricker, Bundesstadt Bonn
Tobias Henning, Rhein-Sieg-Kreis
Paul Goede, Bezirksregierung Münster

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Forschung für Nachhaltigkeit

Umwelt Bundesamt

INSTITUT RAUM & ENERGIE

STADTLAND

DIE REGION

- Enge Verflechtungen über Grenzen hinweg
- Heterogener Raum
- Flächendruck / Nutzungskonkurrenz
- dynamische Bevölkerungsentwicklung, steigende Wohnungskosten
- Gleichzeitig demographischer Wandel

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

DAS PROJEKT NEILA

- **N**achhaltige **E**ntwicklung durch **i**nterkommunales **La**ndmanagement
- BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“ als Teil der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“
- 5 Jahre Laufzeit (bis August 2023)
- Jahrzehntelange Kooperation in der Region

STADT. CITY. VILLE. BONN.

RHEIN SIEG KREIS

KREIS AHRWEILER

tu

iS

:rak Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler

WWG

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Forschung für Nachhaltigkeit

Umwelt Bundesamt

INSTITUT RAUM & ENERGIE

STADTLAND

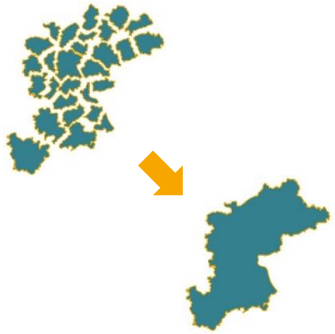
NEILA - ZIELE

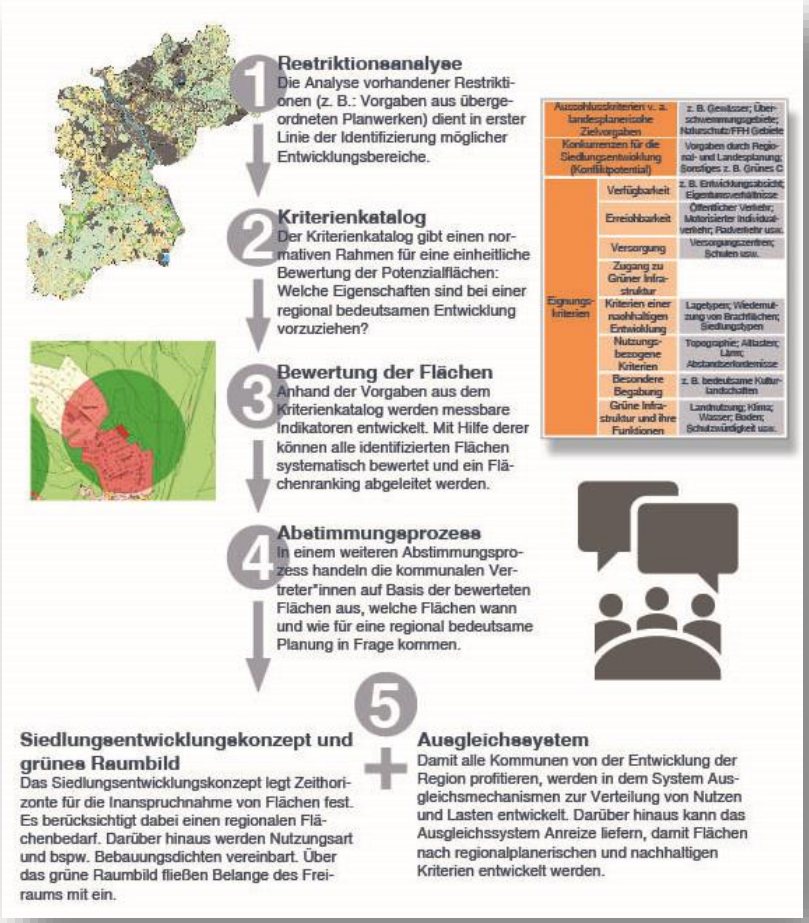
- Regionale Zusammenarbeit und Interessenausgleich zwischen Stadt, städtischem Umland und ländlichem Raum fördern
- Identifizierung geeigneter Entwicklungsflächen für Wohnraum und Gewerbe und Industrie in der Region
- Verminderung der Flächeninanspruchnahme und Flächensicherung für Naherholung und Freizeit
- Beitrag zur Klimaanpassung und –vorsorge
- Entwicklung von Instrumenten und Maßnahmen zur Reduzierung von Flächennutzungskonflikten

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

NEILA - INSTRUMENTE

- Regionsweites, interkommunales **Raumentwicklungsmonitoring.**
- Interkommunales und integriertes **Siedlungsentwicklungskonzept** (Wohnen / Gewerbe / Freiraum).
- **Ausgleichsystem** (Verteilung von Nutzen und Lasten in der Region).



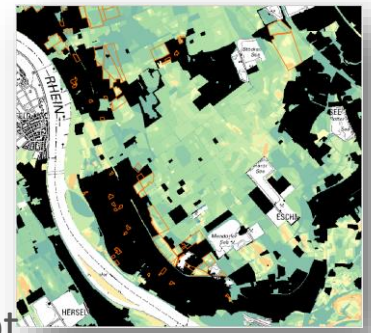


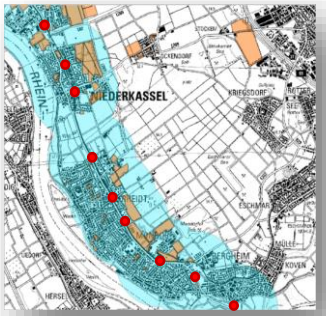
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

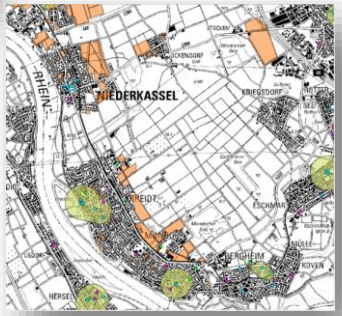
STADT LAND PLUS

WARUM BEWERTEN WIR FLÄCHEN?

- Entscheidungshilfesystem
- Objektivierbarkeit
- Priorisierung, Auswahl von Flächen
- Grundlage für das Siedlungsentwicklungskonzept
- Identifizierung regionales Potential
- Realistischeres Bild der Flächenpotenziale in der Region







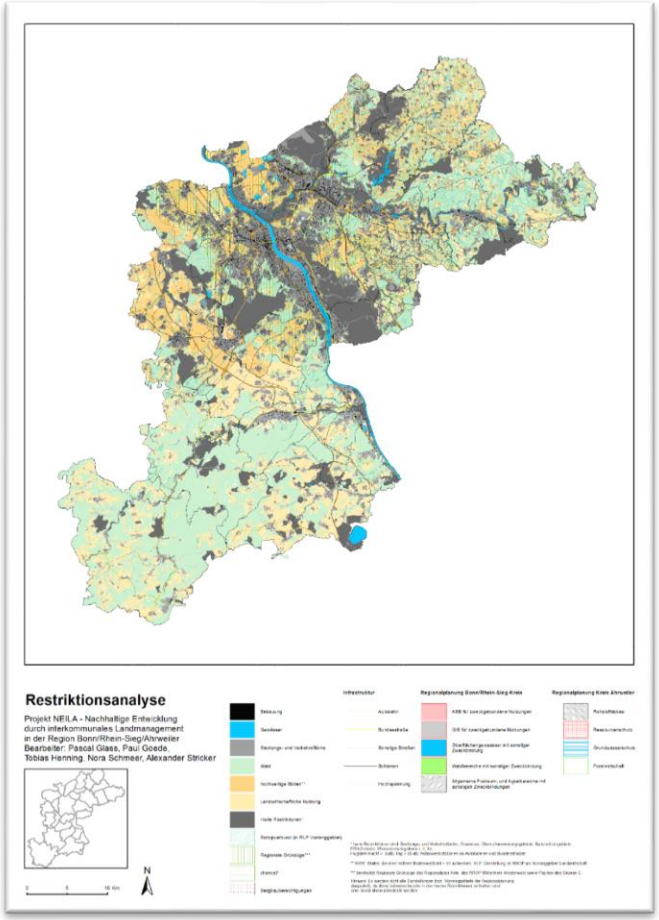
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

GRUNDLAGENANALYSE

- Siedlungsflächenmonitoring-systeme NRW und RLP
- Vorhandene Konzepte
- Regionalplanentwurf
- Restriktionsanalyse
- Kommunalgespräche

→ “Vollerhebung”



Grundlagen-analyse

Flächenpool

Kriterien-entwicklung

Durchführung der Bewertung

Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

REGIONALER FLÄCHENPOOL

- 28 Gemeinden
- 2.311 Flächen
- 4.623 ha
- Umfassende Arbeitsgrundlage
- Qualitative Informationen durch Kommunen
- Verfeinerung durch Kommunalgespräche
- Detailliertere Auswahl

Grundlagen-analyse

Flächenpool

Kriterien-entwicklung

Durchführung der Bewertung

Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

KRITERIENENTWICKLUNG

- Orientierung an landesplanerischen und regionalplanerischen Zielen und Grundsätzen
- Analyse anderer Monitoringsysteme
- Enge Einbindung von Arbeitsgruppen
- Bilaterale Kommunalgespräche
- Workshops und Iterativer Prozess
- Freigabe durch Verwaltungsspitzen

→ Akzeptanz regionsweit

Grundlagen-analyse
↓
Flächenpool
↓
Kriterien-entwicklung
↓
Durchführung der Bewertung
↓
Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

Ausschlusskriterien (entsprechend z. B. landesplanerischer Zielvorgaben)		Gewässer, Wasserschutzgebiete bis IIa
		Festgesetzte Überschwemmungsgebiete
		Naturschutz- und FFH-Gebiete
		Anbauverbotszonen Bundesstraße / Autobahn
Konkurrenzen für die Siedlungsentwicklung (Konfliktpotential)		Vorgaben durch Regional- und Landesplanung
		Sonstiges wie z. B. Grünes C
Eignungs-kriterien	Erreichbarkeit (Verkehrserschließung) 1. Bestandsnetz 2. Geplante Verkehrsinfrastruktur und bedingte Potenzialflächen	Öffentliche Verkehrsmittel
		Motorisierter Individualverkehr
		Radverkehr
		Gewerbespezifische Erreichbarkeit
	Versorgung: Erreichbarkeit zentralörtliche Funktionen (grundzentrale Daseinsvorsorge)	Allgemeinbildende Schulen
		Medizinische Versorgung
		Nahversorgung Einzelhandel
		Sonstige
	Ökologische Verträglichkeit: Grüne Infrastruktur und ihre Funktionen	Landnutzung
		Wasser / Klima / Boden
		Schutzwürdigkeit
		Freizeit / Erholung
	Zugang zu Grüne Infrastruktur für Freizeit und Erholung	
	Verfügbarkeit	Planungsrechtliche Vorgaben
		Eigentumsverhältnisse
		Entwicklungsabsicht der Kommune
	Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung	Lagetypen
		Wiedernutzung von Brachflächen
		(beabsichtigte) Siedlungsstruktur
	Sonstige (nutzungsbezogene) Kriterien	Topographie
		Altlasten
		Lärmimmissionen
		Abstandserfordernisse

- Grundlagen-analyse
- Flächenpool
- **Kriterien-entwicklung**
- Durchführung der Bewertung
- Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

DURCHFÜHRUNG DER BEWERTUNG

- Konfliktpotenziale, Wohnen, Gewerbe, Industrie, Grüne Infrastruktur
- Normative Komponente und Abstimmung primär durch AG Siedlungsentwicklung
- Gewichtungen diskutiert und abgestimmt
- Kommunale Abstimmung und regionaler Konsens
- Berechnet mit Desktop GIS und umgesetzt in GeoNode

Grundlagen-analyse
↓
Flächenpool
↓
Kriterien-entwicklung
↓
Durchführung der Bewertung
↓
Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

	OEPNV	MIV	Rad-pendler-routen	Versorgung	Zugang zur Grünen Infrastruktur	Lagetyp	Wiedernutzung von Brachflächen	Lärm
Wohnen	25%	5%	5%	20%	15%	20%	5%	5%

	OEPNV	Gewerbe Erreichbarkeit	Multimodale Aktivierbarkeit	Lagetyp	Wiedernutzung von Brachflächen	Topograhie	Abstands-erfordernisse SSN
Gewerbe	15%	50%		10%	15%	10%	
Industrie	15%	30%	20%		15%	20%	0 = Ausschluss

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

Fläche	Wohnen	Gewerbe	Industrie	Grüne Infrastruktur	Thermischer Ausgleich
Potenzial-fläche A	0,51	0,76	0,82	niedrig	0,4

Vergleichbarkeit

Fläche	Wohnen	Gewerbe	Industrie	Grüne Infrastruktur	Thermischer Ausgleich
Potenzial-fläche B	0,69	0,22	0,19	hoch	0,8

- 47 Angaben pro Fläche
- Vergleichbarkeit durch Normalisierung
- Nebeneinander der Eignungen zur Abwägungshilfe

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
Eignung	Konfliktpotenzial	Konflikte	Wohnen von 100	Wohnen norm.	Wohnen Rang	Gewerbe von 100	Gewerbe norm	Gewerbe Rang	Differenz Rang Wohnen & Gewerbe	Industrie von 100	Industrie norm.	Industrie Rang	Grün	Thermische Ausgleichsfunktion
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	34,5	36,1	2054	21,9	8,6	2134	98	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	30,5	30,7	2108	24,1	11,3	2104	5	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	22,6	19,9	2149	23,6	10,7	2111	46	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	31,8	32,4	2098	32	21	2003	138	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Wohneignung			38,7	41,8	1945	29,8	18,3	2026	91	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	27,6	26,7	2130	36,7	26,7	1960	255	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	31,8	32,4	2098	31,6	20,5	2010	129	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	29,2	28,9	2118	30,6	19,2	2020	137	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	34,5	36,1	2054	33,3	22,5	1994	109	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	36,2	38,4	2028	21,1	7,6	2141	144	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	32	32,7	2094	31,9	20,8	2007	130	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	20,6	17,2	2152	27,1	15	2065	115	38,3	50,5	92	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	42,4	46,8	1720	27,8	15,8	2051	376	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	18,9	14,9	2157	25,7	13,2	2084	93	37,4	49,3	95	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	34,8	36,5	2050	24,6	11,9	2101	63	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	38,4	41,4	1963	27,6	15,6	2057	114	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	50,4	57,7	1291	30,2	18,8	2022	792	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	27,9	27,1	2127	22,5	9,3	2128	1	0	0	103	2_hohe Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	31,3	31,8	2102	26	13,6	2083	27	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft	39,9	43,4	1882	24,8	12,1	2098	257	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	41,6	45,7	1781	39,9	30,6	1916	103	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	
Keine Eignung	Eher gering	Landwirtschaft, Pufferzone FFH 300m	38	40,8	1977	17,6	3,3	2153	219	0	0	103	1_geringe Bedeutung	
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Mittel	Landschaftsschutz, Wasserschutzgebiet => IIb, Landwirtsch	57	66,6	897	61,4	57	1159	246	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	66,3	79,2	136	63,6	59,7	1008	885	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	65,2	77,7	175	65,5	62	818	653	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Gruenzug, Landwirtschaft, Biotopverbund	62,3	73,8	351	64	60,2	967	619	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	63	74,8	305	67,1	64	691	386	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,8_sehr hohe thermische Ausgleichsfunktion
Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	52,7	60,8	1178	66,6	63,4	730	486	0	0	103	1_geringe Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion
Keine Eignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb, Landwirtschaft	40,1	43,7	1871	57,3	52	1426	512	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Landwirtschaft, Hochwasserrisiko	60,6	71,5	504	68	65,1	620	103	0	0	103	5_vielfältig herausragende Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Eher gering	Wasserschutzgebiet => IIb, Landwirtschaft	53,4	61,7	1137	64,4	60,7	918	251	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Hoch	Landwirtschaft, Biotopverbund	68,5	82,2	72	65,2	61,6	849	789	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Hoch	Landwirtschaft, Biotopverbund	62,9	74,6	314	64,4	60,7	918	608	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	62,2	73,7	357	66,3	63	755	398	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Hoch	Landwirtschaft, Biotopverbund	60,2	71	550	63,8	59,9	988	429	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Regionale Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	52,2	60,1	1201	56,3	50,7	1483	264	48,7	64,2	82	2_hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	70,2	84,5	46	67,4	64,3	667	627	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung			68,4	82,1	75	67,3	64,2	674	605	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Eher gering	Landwirtschaft	66,1	79	143	64,4	60,7	918	787	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Eher gering	Landwirtschaft	67,4	80,7	101	63,1	59,1	1051	964	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	63,9	76	243	60,9	56,4	1196	969	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	66	78,8	149	63,8	59,9	988	851	0	0	103	2_hohe Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Hoch	Landwirtschaft, Biotopverbund	65	77,5	181	60,5	55,9	1225	1065	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung	Hoch	Landwirtschaft, Biotopverbund	67,3	80,6	103	61,1	56,6	1182	1099	0	0	103	3_vielfältig hohe Bedeutung	0,2_geringe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Eher gering	Landwirtschaft	64,8	77,2	191	66,5	63,2	741	559	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Gruenzug, Landwirtschaft, Zweckbindung Agrarwirtschaft,	63,3	75,2	280	68,3	65,4	586	306	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Gruenzug, Landwirtschaft, Zweckbindung Agrarwirtschaft,	62,9	74,6	314	69,3	66,7	506	189	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	66,6	79,6	123	71,7	69,6	300	178	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion
Besondere Wohneignung	Hoch	Hochwasserrisiko	66,6	79,6	123	70,8	68,5	369	249	0	0	103	4_herausragende Bedeutung	0_thermische Ausgleichsfunktion

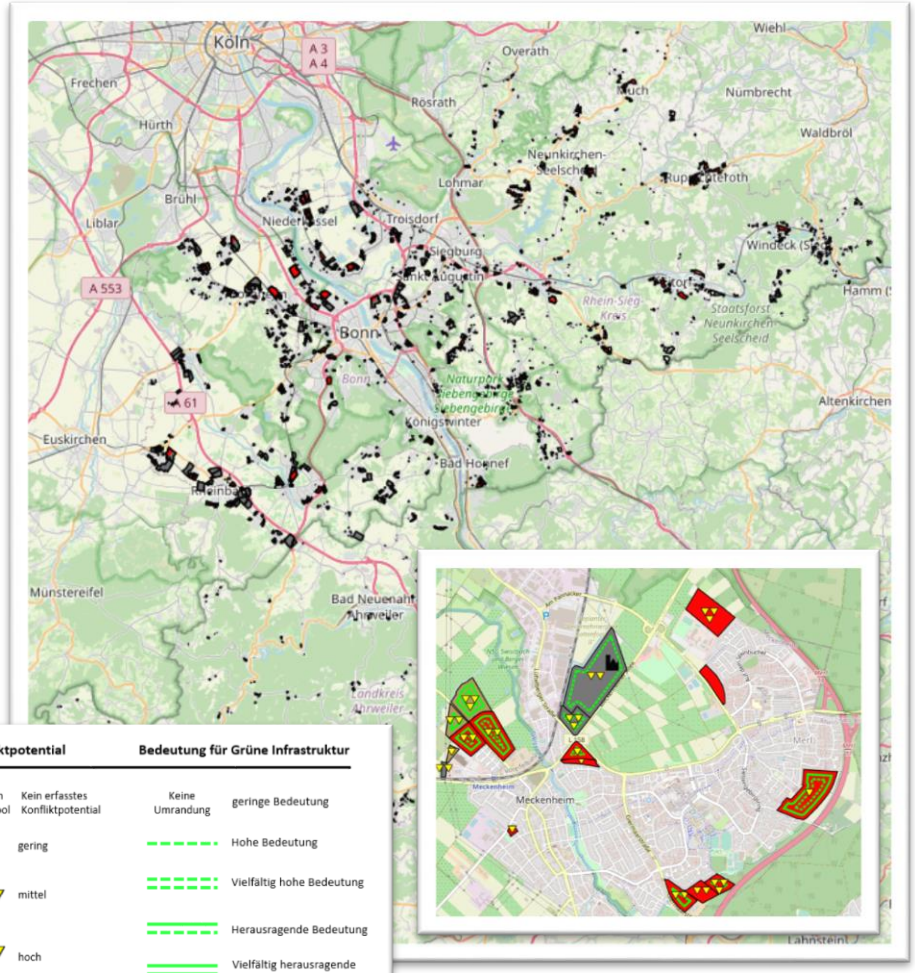
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

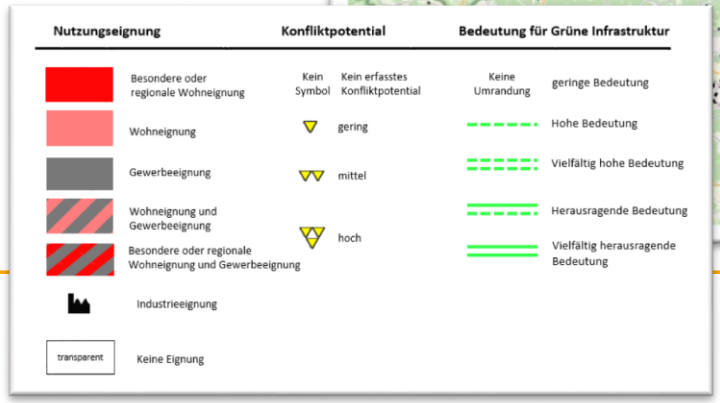
STADT LAND PLUS

GEONODE

- Instrument für Datenhaltung…
- …und Erhebung
- Open Source Web-GIS
- Erweiterbar, auch mit „eigenen“ Datensätzen

→ Dynamisches System





Grundlagen-analyse

Flächenpool

Kriterien-entwicklung

Durchführung der Bewertung

Flächenranking

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

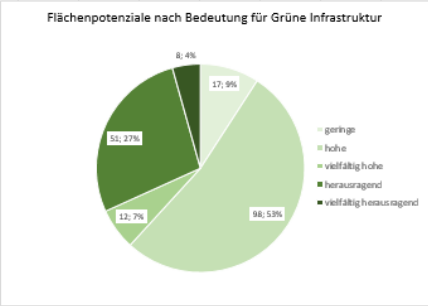
Umwelt Bundesamt

INSTITUT RAUM & ENERGIE

STADTLAND

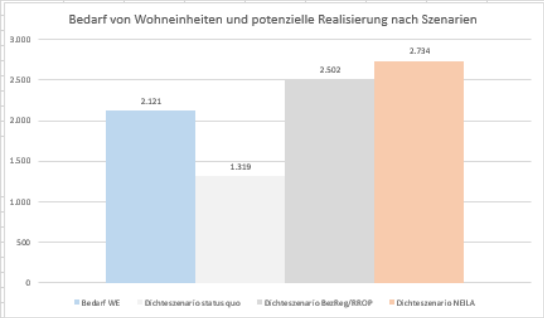
Kommune:

		Konfliktpotenzial			
		keine	eher gering	mittel	hoch
gesamt für SiKo	190	4	26	135	25
Wohnen NEILA	63	4	23	23	13
Gewerbe NEILA	82	0	0	78	5
Mischgebiet NEILA	12	0	1	3	8
Industrie NEILA	0	0	0	0	0
Wohnen Kommune	33	0	2	31	0
Gewerbe Kommune	0	0	0	0	0
Mischgebiet Kommune	0	0	0	0	0
Industrie Kommune	0	0	0	0	0

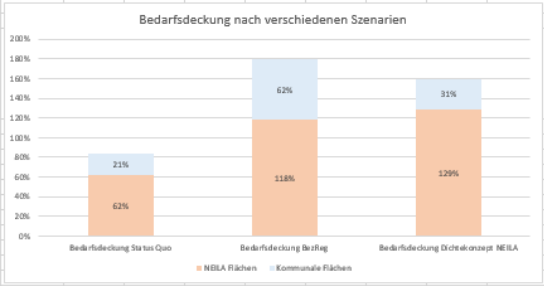


		Bedeutung Grüne Infrastruktur				
		geringe	hohe	vielfältig hohe	herausragend	vielfältig herausragend
gesamt für SiKo	190	17	98	12	51	8
Wohnen NEILA	63	17	8	0	34	0
Gewerbe NEILA	82	0	72	0	10	0
Mischgebiet NEILA	12	0	1	0	3	8
Industrie NEILA	0	0	0	0	0	0
Wohnen Kommune	33	0	17	12	4	0
Gewerbe Kommune	0	0	0	0	0	0
Mischgebiet Kommune	0	0	0	0	0	0
Industrie Kommune	0	0	0	0	0	0

		Bedarf in ha	Bedarf WE	Dichteszenario status quo	Dichteszenario BezReg/RROP	Dichteszenario NEILA	Dichteszenario Status Quo + 20	Dichteszenario Status Quo + 40	Dichteszenario Status Quo + 60	Dichteszenario Status Quo + 100
gesamt für SiKo	190									
Wohnen NEILA	63			1.319	2.502	2.734	1.583	1.846	2.110	2.638
Gewerbe NEILA	82									
Mischgebiet NEILA	12									
Wohnen Kommune	33			455	1.314	657	546	637	728	910
Gewerbe Kommune	0									
Mischgebiet Kommune	0									
Industrie Kommune	0									
Wohnen gesamt	95	53	2.121	1.774	3.816	3.391				
Gewerbe gesamt	82	6								



	Bedarf in ha	Bedarf WE	Bedarfsdeckung Status Quo, NEILA Flächen	Bedarfsdeckung Status Quo, Kommunale Flächen	Bedarfsdeckung Status Quo, Gesamt	Bedarfsdeckung BezReg, NEILA Flächen	Bedarfsdeckung BezReg, Kommunale Flächen	Bedarfsdeckung BezReg, Gesamt	Bedarfsdeckung Dichtekonzept NEILA, NEILA	Bedarfsdeckung Dichtekonzept NEILA, Kommunal	Bedarfsdeckung Dichtekonzept NEILA, Gesamt
Wohnen	53	2.121	62%	21%	84%	118%	62%	180%	129%	31%	160%
Gewerbe	6		1341%	0%							

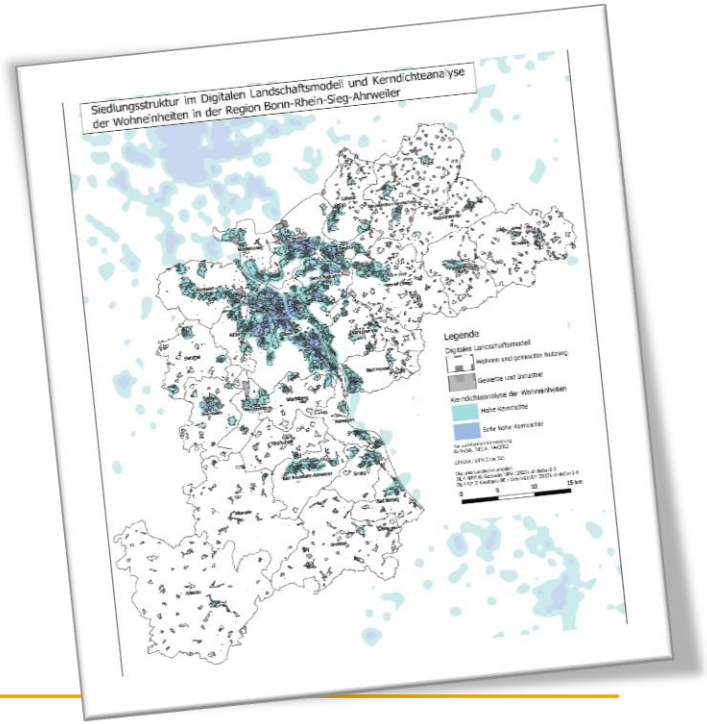


	NEILA Flächen	Kommunale Flä	Gesamtfläche
Bedarfsdeckung Status Quo	62%	21%	84%
Bedarfsdeckung BezReg	118%	62%	180%
Bedarfsdeckung Dichtekonzept NEILA	129%	31%	160%

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

SIEDLUNGSENTWICKLUNGSKONZEPT UND FLÄCHENBILANZ

- Bewertungssystem liefert umfassende Informationen für Flächenauswahl
- Objektivierung der Nutzungseignung
- Realitätsnäheres Bild der zur Verfügung stehenden Flächenpotenziale in der Region
- Dichtekonzept



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

ZUSAMMENFASSUNG

- Intensivierung des fachlichen Austauschs
- Informationsplattform bündelt regionsweit einheitliche Daten sowie Ergänzung durch Fachdaten
- Bewertung schafft Transparenz → Grundlage für objektiven Aushandlungsprozess
- Entscheidungshilfe und Priorisierung der Flächenentwicklung
- Flächenranking als Grundlage für weitere Produkte
  (Siedlungskonzept, Dichtekonzept, Flächenbilanz, Freiraum, Beitrag Regionalplanung)
- Darstellung des Entwicklungspotentials der Region, aber auch Grenzen (!)
  → Beitrag zum sorgsamen Umgang mit Ressource Fläche

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS

- Objektive Bewertung vs. Subjektive Wahrnehmung (teilw. sind Widersprüche gewünscht)
- Komplexität als Anspruch und Herausforderung
- Verständliche Darstellung notwendig
- Akzeptanz durch intensive Einbindung
- Diskursgrundlage
- Web-GIS Plattform unabhängig von kommunaler Infrastruktur
- Verstetigung?

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

info@neila-rak.de

www.neila-rak.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

STADT LAND PLUS

ANHANG

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Forschung für Nachhaltigkeit

Umwelt Bundesamt

INSTITUT RAUM & ENERGIE

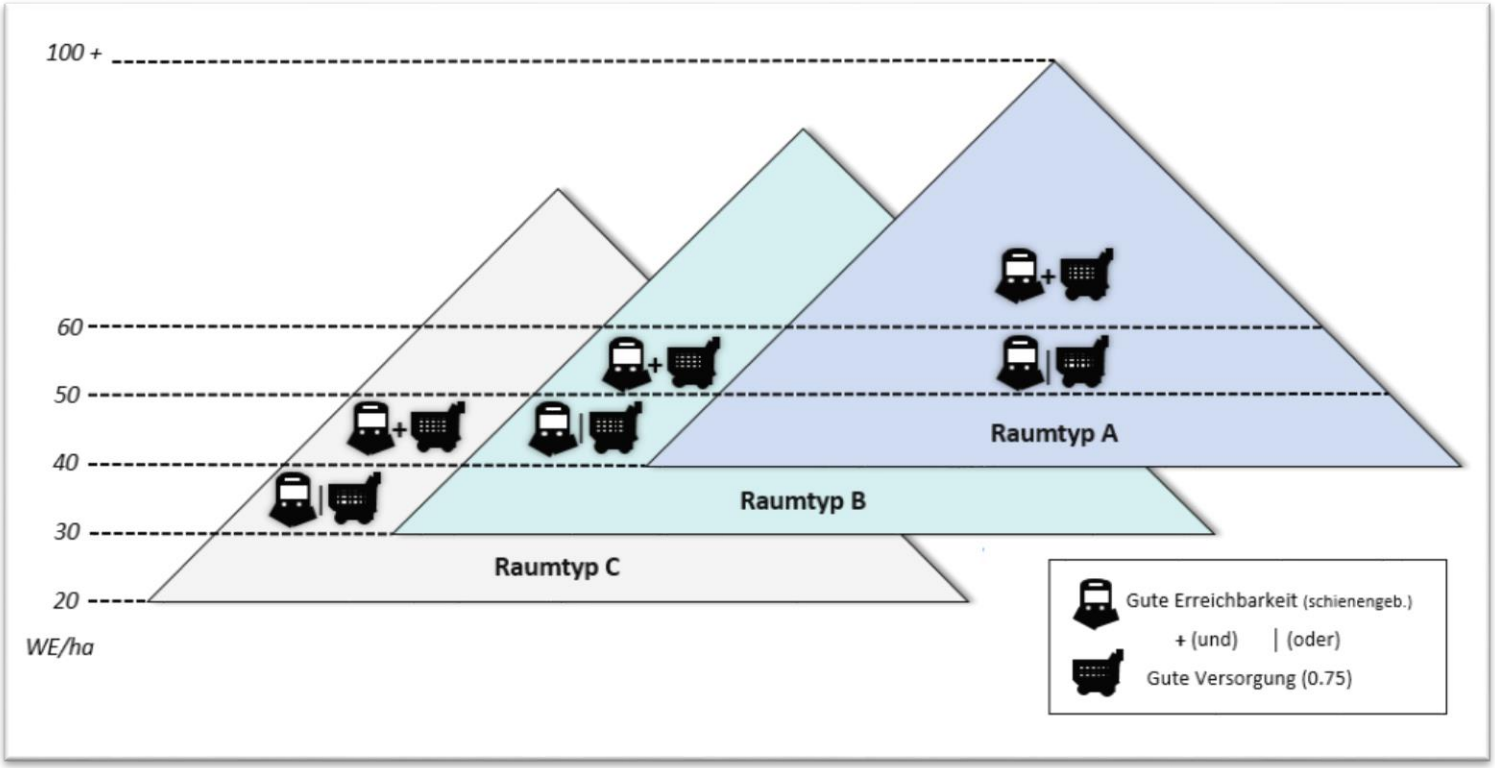
STADTLAND

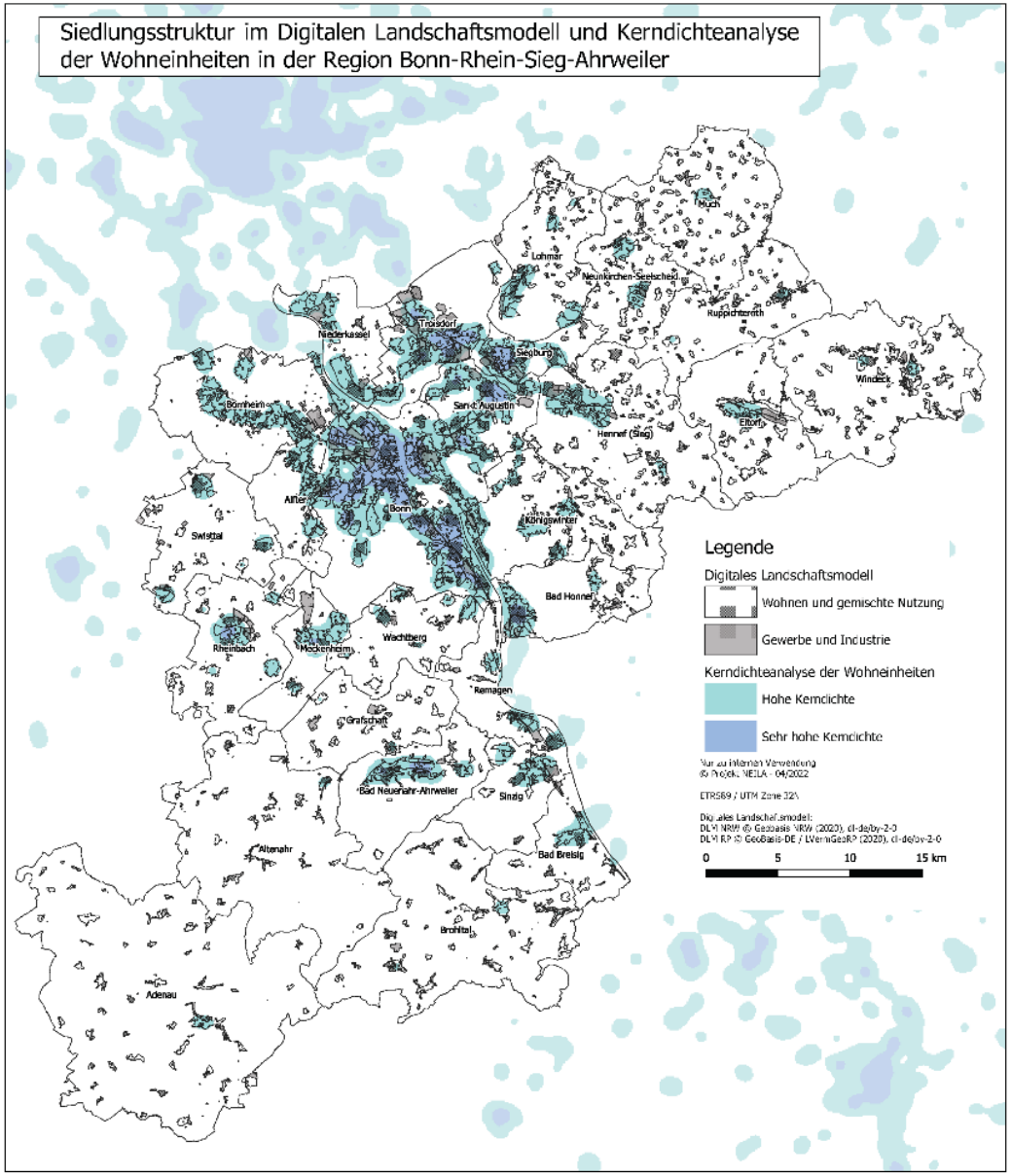
fid:	1156
NEILA_ID:	ST4
Kommune:	Sankt Augustin
Hektar:	15.84
Eignung:	Besondere Wohneignung, Gewerbeeignung
Konfliktpo:	Hoch
Konflikte:	GruenesC, Landschaftsschutz, Landwirtschaft, Biotopverbund, Wald
Gruen:	4_herausragende Bedeutung
ThermAusgl:	0,6_hohe thermische Ausgleichsfunktion
FNP:	Flaechen fuer die Landwirtschaft; Flaechen fuer Wald
RegioPlan:	ASB
B_Plan:	nicht vorhanden
EntwkI_Abs:	0
EigentVerh:	0,5
verstecken:	1
Kommentare:	Es besteht keine Entwicklungsabsicht der Flaeche - Bitte streichen
NEILA_Komm:	behalten
Wo_100:	60.8
Wo_Norm:	71.8
Wo_Rang:	443
Gew_100:	68.7
Gew_Norm:	65.9
Gew_Rang:	562
delta_w_g:	119
Ind_100:	0
Ind_Norm:	0
Ind_Rang:	104
OevGeplant:	
OevPlStand:	
Altlasten:	
AltlastenQ:	

Err_OePNV:	0.476
Err_MIV:	0.731
Err_Radpen:	0
Err_Gewerb:	0.931
Multimodal:	0.906
Versorgung:	1
Zug_Gruen:	0.351
Lagetyp:	0.75
BracheInfo:	NEILA_nein
Brache:	
Topogra:	0.75
Laerm:	1
Abstandser:	0
Wassersch:	(kein)
Biotopverb:	hohe Bedeutung
Engstellen:	geringe Bedeutung
Bodenwertz:	36
Hemerobie:	3.78
FrztErhol:	geringe Bedeutung
label_indu:	0
label_gr:	4
label_nutz:	3
Quelle:	Gespraech

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

Indikator	Geringe Bedeutung	Hohe Bedeutung	Vielfältig hohe Bedeutung	Herausragende Bedeutung	Vielfältig herausragende Bedeutung
Wasserschutzgebiete	kein	IIIa, III, IIIb	Wenn min. drei Indikatoren eingeordnet in hohe Bedeutung	II, IIb	Wenn min. zwei Indikatoren eingeordnet in herausragende Bedeutung
Überschwemmungsgebiete (HQextrem)	0	-		1	
Biotopverbünde	kein	NRW: Besondere Bedeutung RLP: Vorbehaltsgebiet		NRW: herausragende Bedeutung RLP: Vorranggebiete	
Engstellen	kein	nachgeordnet (eher lokal); nachgeordnet (eher regional); mittel		hoch; sehr hoch	
Bodenwertzahl	<55	=>55		=> 75	
Naturnähe (Hemerobie)	> 4	>3 und <=4		<= 3	
Freizeit und Erholung	Alle anderen Flächen	Obersten 20%; teilweise unversiegelt und eingeschränkter Zugang		Obersten 20%; unversiegelt; uneingeschränkter Zugang	

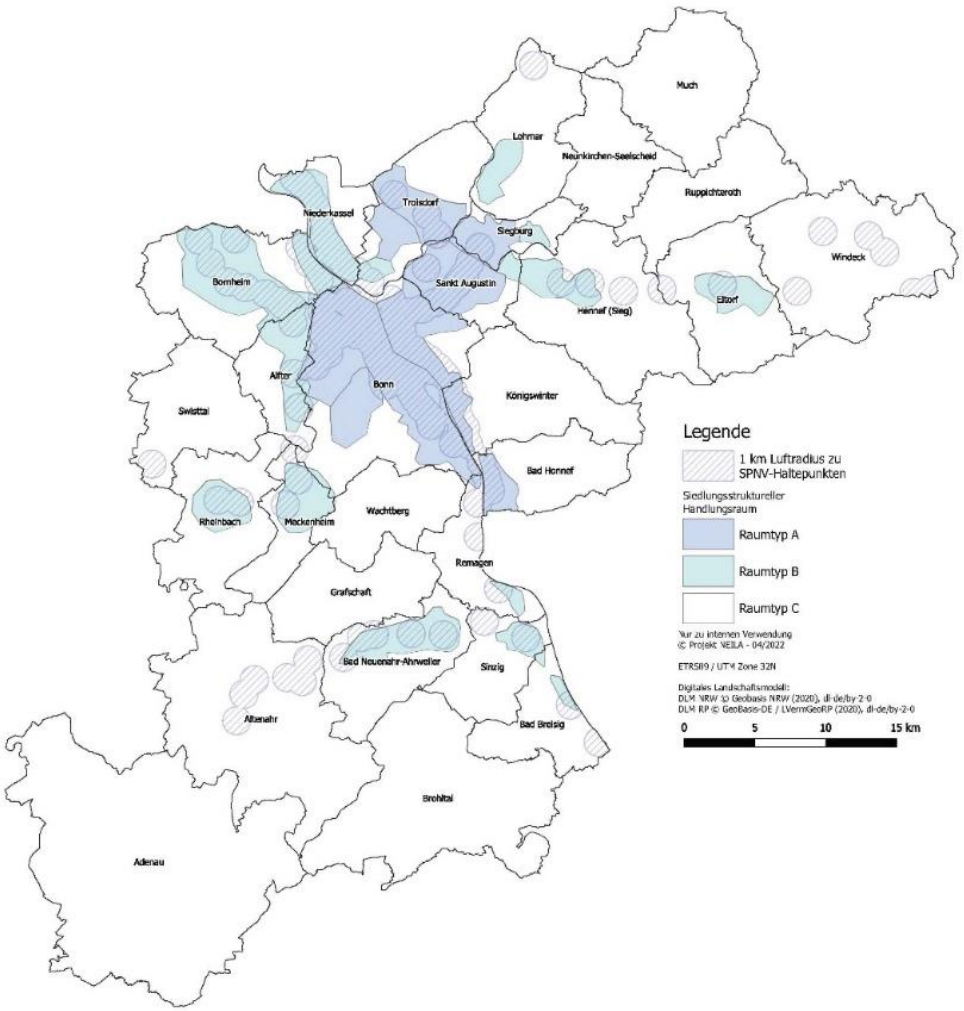

100 +
60
50
40
30
20
WE/ha
Raumtyp A
Raumtyp B
Raumtyp C
Gute Erreichbarkeit (schienengeb.)
+ (und)
| (oder)
Gute Versorgung (0.75)



STADT LAND PLUS

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND

Siedlungsstrukturelle Handlungsräume und Bereiche im Radius von 1 km zu SPNV-Haltepunkten in der Region Bonn-Rhein-Sieg-Ahrweiler



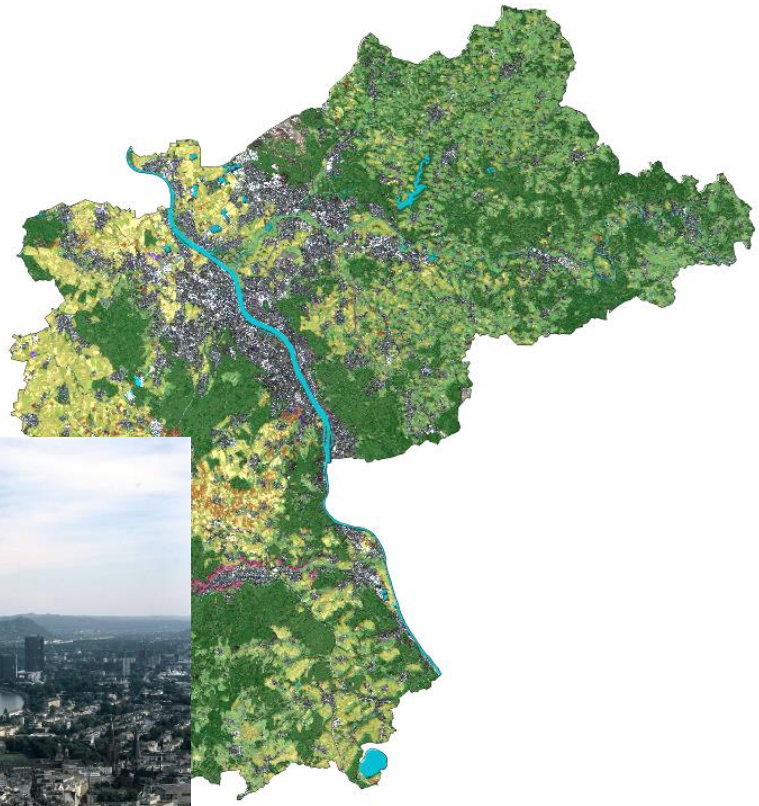
- ÖPNV-Bewertung enthält:
  - Netzbedeutung
    - Klassifizierung des Haltepunktes (S-Bahn, Tram, Bus,…)
    - Taktung (Anzahl Abfahrten in einer Stunde zur HVZ)

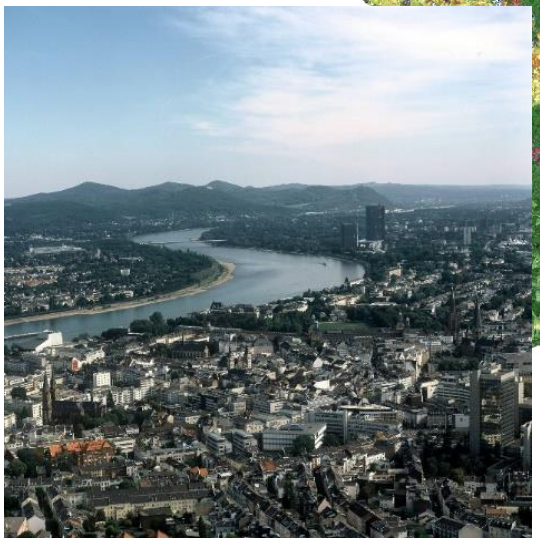
  - Pendlerbedeutung
    - Gehzeit zur nächsten Haltestelle
    - Fahrzeit in Minuten zum nächsten Oberzentrum
    - Pendlergewichtung
    - Ergebnis: 0-1
- Zielgruppenspezifische Darstellung
  - Beispiel ÖPNV - Alternative:
    - Reisezeit in Minuten
    - Taktung: hoch/niedrig
    - aggregierter Indikator „Erreichbarkeit“: gut/mittel/schlecht
  - Herausforderung passende Schwellenwerte zu finden

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit

6. ARBEITSPHASE II: SPEZIFIKA DER GRÜNEN INFRASTRUKTUR IM PROJEKTGEBIET

STADT LAND PLUS





GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Forschung für Nachhaltigkeit
Umwelt Bundesamt
INSTITUT RAUM & ENERGIE
STADTLAND